

zur Menschlichkeit

SACHBÜCHER. SECHS WERKE, DIE DIFFERENZIEREN UND NEUE WAHRNEHMUNGEN VON GESCHAFFENEN REALITÄTEN ERMÖGLICHEN.

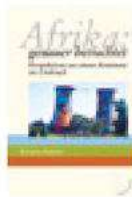
1 ETHIK ALS LEITMOTIV. TTIP, Ceta, Tisa und Jefta seien nur die Spitze des Eisberges, sagt Christian Felber. Über 60 bilaterale Freihandelsabkommen



von UNO-Mitgliedstaaten befänden sich längst in Vorbereitung. Das Felbersche Alternativmodell

begreift Handel nicht als Ziel, sondern als Mittel zur Erhöhung des Weltgemeinwohls. Daher macht es die Zuweisung von Zoll- und Steuervorteilen für Länder und Konzerne von der Einhaltung menschenrechtlicher und ökologischer Standards abhängig. Ein großer, wichtiger Entwurf. deuticke.at

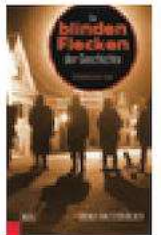
2 AUSTRITT AUS DER NISCHE. Die Wiener Edition Konturen will wissenschaftlich fundierte, lesbare Alltagsanleitungen geben, um die Entwicklung unserer Wissens- in eine Verantwortungsgesellschaft zu begünstigen. Gerade ist Kirsten Rüthers Einführung in aktuelle Gegenstände und Erkenntnisse der Afrikanistik erschienen, die auf unanstrengende, differenzierte und oft persönliche Weise Wichtiges vermittelt. konturen.cc



3 TRAUM FÜR MEHRDEUTIGKEITSPHOBIKER. „Basorexie“, schreibt Tiffany Watt Smith, bezeichne den plötzlichen Drang, jemanden zu küssen. 150 menschliche Empfindungen hat die Kulturwissenschaftlerin versammelt, beschreibt unterhaltsam die Bedingungen ihrer Entstehung und Veränderungen ihrer gesellschaftlichen Bewertung. randomhouse.de



4 MUT ZU AMBIVALENZEN. Die Planung zweier „Häuser der Geschichte“ in Wien und St. Pölten zeigt laut Gudula Walterskirchen unvereinbare Deutungen schwieriger Phasen der österreichischen Vergangenheit. Die Historikerin hat die Jahre 1927 bis 38 untersucht und hält sich von pauschalen Schuldzuweisungen fern. kremayrscheriau.at



5 ZWISCHEN MERKELS RAUTE UND ERDMÄNNCHENKULT. Vom Feuilleton als literarischer Gattung erwartet man kulturelle Relevanz und Unterhaltung. Insofern ist Tilman Allert ein Vorzeigefeuilletonist. Der Kolumnist und Soziologe deutet auf oft überraschenden Denkwegen kleine große Phänomene dieser Zeit. fischerverlage.de

6 GRUNDSTEIN DER FRIEDENSBEWEGUNG. Als der junge Israeli Amos Oz 1967 aus dem Sechstagekrieg zurückkehrte, fand er sich in einem staatlich inszenierten Siegesrausch wieder. Da niemand über die erfahrenen Schrecken und menschlichen Verluste sprach, baten er und Avraham Shapira beteiligte Soldaten, ihre Erfahrungen zu teilen. westendverlag.de

